

Zetterstedt: *Diptera Scandinaviae disposita et descripta* Tom. 8 et 9. Lund, Lundberg 1849, 1850.

Geschenk des Herrn Verfassers.

Catalogue du Musée d'histoire naturelle de la ville de Lille. Animaux invertébrés (verfasst vom Professor Macquart.) Lille, Danel 1850.

Geschenk der Société nationale des sciences etc. etc. de Lille.

Roth Dr., J. R.: Diagnosen neuer Coleoptera aus Abyssinien Separatdruck aus Wiegmann-Erichson's Archiv.

Geschenk des Herrn Verfassers.

Gravenhorst: Bericht über die Arbeiten der entomol. Section (in Breslau) im Jahre 1850. Separatdruck.

Geschenk des Herrn Prof. C. Th. von Siebold.

C. A. Dohrn.

---

## *Wissenschaftliche Mittheilungen.*

---

**H. T. Stainton:**

U e b e r

### **das Tödten der Microlepidoptera.**

Es sind mir über diesen Gegenstand seit der in dieser Zeitung gedruckten Anweisung des Herrn Grandauer in Augsburg, verschiedene Mittheilungen zugegangen, welche mehr oder minder complicirt sind. Da ich auf meiner letzten Reise nach England Gelegenheit hatte, die einfache und zweckmässige Methode meines Freundes Stainton, derzeitigen Secretairs der Londoner entomol. Gesellschaft, kennen zu lernen, so habe ich es vorgezogen, ihn zu ersuchen, mir darüber nähere Notiz zukommen zu lassen.

C. A. Dohrn.

Zum Fangen der Microlepidoptera bediene ich mich eines sackförmigen Netzes von feinem Musselin: es hat 15 (engl.) Zoll Diameter, und 24 Zoll Länge, und ist um einen kupfernen Ring genäht, weil die eisernen Ringe zu leicht rosten.

Ausserdem führe ich, wenn ich auf den Tineidenfang ausgehe, jederzeit eine namhafte Zahl kleiner Pappschachteln von 2—6 Linien Diameter in der Tasche mit mir. Sobald ich eine Schabe gefangen habe, bringe ich ein solches Schächtelchen, nachdem ich dessen Deckel abgenommen, über das Thierchen, welches nach seiner Natur sich gleich in die dunkle Schachtel retirirt,

dann bringe ich den Deckel vorsichtig von unten her darauf, und stecke die Schachtel sammt dem Eingekehrten in eine andere Tasche.

Sobald ich nach Hause gekommen bin, thue ich die sämtlichen bewohnten Schachteln in einen grossen Glas-Hafen\*), in welchem etwa 200 zerquetschte Blätter des Kirschlorbeers (*Prunus laurocerasus*) liegen. Wenn dieser Hafen durch einen etwas schweren, nicht gerade hermetisch aber doch festschliessenden Deckel zugedeckt wird, so behalten die Dünste jener betäubenden Blätter mehrere Monate hindurch ihre tödtende Kraft, und ein Micropteron, das über Nacht in seiner Schachtel den Glashafen bewohnen musste, ist unfehlbar am nächsten Morgen todt, ohne dass es den geringsten Versuch gemacht hat zu fliegen oder sich abzureiben. Der Haupt-Vortheil bei dieser Methode ist, dass ich die Schachteln (falls ich zufällig verhindert bin, die getödteten Gefangnen sofort zu spiessen und zu spannen), mehrere Tage, ja Wochen ruhig in dem Hafen liegen lassen kann, ohne dass sie steif werden.

Die grössern Schaben spiesse ich, indem ich sie auf ein Spannbrett bringe; aber bei den kleinen und kleinsten wie *Lithocolletis*, *Nepticula* etc. muss ich leider nolens dieselben zwischen Daum und Zeigefinger legen. Weiss jemand statt dessen eine subtilere, den leicht verletzbaren Beinchen und Antennen dieser zarten Thiere weniger gefährliche Art des Spiessens, so würde er mich durch deren Mittheilung verpflichten.

London, im Juni 1851.

*H. T. Stainton.*

## Etwas über die Lebensweise einiger Paussiden,

mitgetheilt von **C. A. Dohrn.**

Herr Gueinzus, der sich schon seit längerer Zeit in Port-Natal und dessen Umgegend aufgehalten hat, schreibt mir über die von ihm beobachtete Lebensweise mehrerer Arten *Paussus* folgendes:

„Port-Natal scheint an Paussiden reich zu sein, da ich hier ausser 1 Art *Pentaplatarthrus* und 4 Arten *Cerapterus* noch 9 Arten

\*) wie solche in den deutschen Haushaltungen zur Aufbewahrung für Mehl, Gries, eingemachte Gurken etc. etc. gebräuchlich sind.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August, Stainton Henry Tibbats

Artikel/Article: [Ueber das Tödten der Microlepidoptera 226-227](#)